

390057-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros –

SWS_Planungsleistungen_Fernwärmeleitung_2026

OJ S 108/2026 08/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Speyer GmbH

E-Mail: vergabe@dornbach.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: SWS_Planungsleistungen_Fernwärmeleitung_2026

Beschreibung: Planung einer Fernwärmetrasse

Kennung des Verfahrens: 5be869c1-26fe-4d8d-a67f-9c39710a0a5e

Interne Kennung: SWS_Planungsleistungen_2026

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Speyer, Kreisfreie Stadt (DEB38)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: SWS_Planungsleistungen_Fernwärmeleitung_2026

Beschreibung: Die Stadtwerke Speyer GmbH (SWS) betreiben ein Fernwärmenetz im Stadtgebiet von Speyer und beziehen dafür aktuell Fernwärme der MVV Energie AG. Das Netz soll im Rahmen des Förderprogramms Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW) transformiert werden. Dafür haben die Stadtwerke Speyer und die geopfalz GmbH & Co. KG (geopfalz) einen Transformationsplan erstellt. Der Transformationsplan sieht eine geothermische Wärmeversorgung großer Teile von Speyer vor. Die Erschließung der geothermischen Wärme realisiert die geopfalz und beliefert die Stadtwerke Speyer mit Wärme. Im Rahmen des hiesigen Vergabeverfahrens sind die Planungsleistungen zur Planung der Fernwärmetrasse von dem Geothermie-Gebäude bis zur WÜST 1-Klärwerk zu vergeben. Die weiteren Einzelheiten sind den beigefügten ausführlichen Vergabeunterlagen, insbesondere Anlage 2 Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Speyer, Kreisfreie Stadt (DEB38)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 1 Tag

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag beginnt mit Zuschlagserteilung in dem Vergabeverfahren Titel: SWS_Planungsleistungen_Fernwärmeleitung_2026, Az.: SWS_Planungsleistungen_2026 und endet, ohne dass es einer Kündigung bedarf, mit vollständiger Leistungserbringung beider Parteien.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 5,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensdarstellung Folgende Angaben sind im Zuge der Unternehmensdarstellung zu erbringen: - Angaben zum Inhaber/Gesellschafter und zur Geschäftsführung, - Benennung eines oder mehrerer Ansprechpartner für den Auftraggeber, - Gesellschaftsform, - Gründungsjahr, - Anzahl der Mitarbeiter des Unternehmens, - Tätigkeitsschwerpunkte. Sofern das Angebot durch eine Bewerbungsgemeinschaft eingereicht wird, ist hierauf gesondert hinzuweisen. (Angabe erfolgt in Anlage 6)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es ist eine dezidierte Darstellung der Mitarbeiterkapazitäten, insbesondere im relevanten Bereich, zu erbringen. Der Bewerber muss nachweisen/darlegen, dass dieser folgende Mindestvoraussetzungen erfüllt: - Mindestens zehn Ingenieure müssen im Unternehmen des Bewerbers tätig sein, - Mindestens zwei CAD-Konstrukteure müssen im Unternehmen des Bewerbers tätig sein, - Die Mitarbeiter des Bewerbers müssen über die Befähigung zur eigenständigen, von Herstellern unabhängigen, rohrstatischen Auslegung von Fernwärmetrassen verfügen. Alternativ kann durch den Bewerber dargelegt werden, dass er diese Voraussetzungen durch die Inanspruchnahme von Subunternehmern erfüllt. Dies ist jedoch nur unter der Voraussetzung zulässig, dass es sich bei diesen Subunternehmern weder um KMR-Rohrhersteller handelt, noch um mit KMR-Rohrherstellern verbundenen Unternehmen im Sinne des § 15 AktG. Dass diese Voraussetzungen vorliegen, ist darzulegen. (Angabe erfolgt in Anlage 6)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat sein Personalkonzept/seinen Personaleinsatzplan darzustellen. Vorzulegen sind die Lebensläufe sowie persönliche Referenzen der Mitglieder des Projektteams. Qualifizierungsnachweise sind vorzulegen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat darzulegen, dass er über die erforderliche technische Ausstattung, zur eigenständigen, von Herstellern unabhängigen, rohrstatischen Auslegung von Fernwärmetrassen verfügt. (Angabe erfolgt in Anlage 6) Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der vorzulegende Handels- oder Berufsregisterauszug darf nicht älter als das Datum dieser Bekanntmachung sein. Bitte beachten Sie, dass der kostenfreie sofortige Abruf von Handelsregisterauszügen über <https://www.unternehmensregister.de/ureg/> jedermann möglich ist.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es ist der Nachweis zu führen über das Bestehen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung diese muss folgende Deckungssumme aufweisen: a) Für Personen-, Sach- und Vermögensschäden: EUR 10.000.000 b) Für sonstige Schäden: EUR 2.000.000 Es muss sich hierbei um eine solche handeln, die zweifach maximiert ist für Sach-, Tätigkeits- und Vermögensschäden. Zum Nachweis ist eine entsprechende Bescheinigung des Versicherers vorzulegen. Hilfsweise kann seitens des Bewerbers eine formlose Erklärung vorgelegt werden, wonach eine entsprechende Versicherung vor Vertragsbeginn abgeschlossen wird. Die Versicherung muss ab Vertragsabschluss über die gesamte Vertragslaufzeit aufrechterhalten werden. Sie muss die Haftung des Auftragnehmers für Personen-, Sach-, Tätigkeits- und Vermögensschäden abdecken. Der Bewerber sichert zu, dass alle zum Einsatz kommenden Unterauftragnehmer über einen vergleichbaren Versicherungsschutz verfügen bzw. trägt selbst für einen entsprechenden Schutz Sorge. (Angabe erfolgt in Anlage 6)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Geschäftsjahre.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind die Umsatzwerte der letzten drei Geschäftsjahre 1. insgesamt und 2. im relevanten Bereich (Kraftwerksbau) anzugeben. (Angabe erfolgt in Anlage 6)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat eine Bankauskunft zu seiner Bonität vorzulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. (Angabe erfolgt in Anlage 6)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber erklärt, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich sein Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber erklärt, dass er seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit er der Pflicht zur Beitragszahlung unterfällt, ordnungsgemäß erfüllt hat. (Angabe erfolgt in Anlage 6)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber erklärt, über die erforderlichen personellen Kapazitäten zu verfügen, so dass die Planungsleistungen innerhalb von neun Monaten, nach Zuschlagserteilung, abgeschlossen werden können. (Angabe erfolgt in Anlage 6) Der Bewerber hat eine Erklärung abzugeben, wonach dieser im Falle der Zuschlagserteilung, sämtliche Korrespondenz mit dem Auftraggeber und Dritten in deutscher Sprache führt und die vollständige Auftragsdokumentation in Deutsch erstellt. (Angabe erfolgt in Anlage 6)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit sind mindestens die nachfolgend näher beschriebenen Referenzen vom Bewerber bzw. der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Die vorzulegende/n Referenz/en müssen folgende Anforderungen erfüllen: Anzugeben sind für jede Referenz: - Projektbeschreibung gesamt; - Beschreibung der seitens des Bewerbers erbrachten Leistungen; - Projektvolumen insgesamt (in EUR netto); - Honorar des Bewerbers (in EUR netto); - Auftraggeber; - Kontaktperson und deren Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse). (Angabe erfolgt in Anlage 6)

Mindestens zwei Referenzen zur Planung von FW-Transportleitungen in Kunststoffmantelrohr (KMR), mit einer Länge von über 3.000 m, Nennweiten von größer DN 300, und Auslegungstemperaturen von über 100°C aus den letzten 5 Jahren (Baufertigstellung).

Mindestens zwei Referenzen zur Planung FW-Trassen mit Querungen von Bundesautobahnen Mindestens zwei Referenzen über Planung von Fernwärmetrassen mit der Koordination von Umweltgutachten (min. UVP-G-Vorprüfung) in den letzten 5 Jahren. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 1

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5be869c1-26fe-4d8d-a67f-9c39710a0a5e

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 15/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5be869c1-26fe-4d8d-a67f-9c39710a0a5e

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags und ggfs. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

Finanzielle Vereinbarung: Anlage 5 Vertragsentwurf

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

DORNBACH GmbH Rechtsanwaltsgesellschaft

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Speyer GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Speyer GmbH

Registrierungsnummer: 10644

Postanschrift: Georg-Peter-Süß-Straße 2

Stadt: Speyer

Postleitzahl: 67346

Land, Gliederung (NUTS): Speyer, Kreisfreie Stadt (DEB38)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@dornbach.de

Telefon: +49 6818919746

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registrierungsnummer: 283b5314-1c32-4954-9446-05600b7d3fd3

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Stadt: Mainz
Postleitzahl: 55116
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de
Telefon: +49 6131162234

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: DORNBAACH GmbH Rechtsanwaltsgesellschaft
Registrierungsnummer: 42656c06-0e1e-45ed-b71b-954776c87c5e
Postanschrift: Eschberger Weg 43
Stadt: Saarbrücken
Postleitzahl: 66121
Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)
Land: Deutschland
E-Mail: legler@dornbach.de
Telefon: +49 6818919746
Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5be869c1-26fe-4d8d-a67f-9c39710a0a5e - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/06/2026 14:45:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 390057-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 108/2026
Datum der Veröffentlichung: 08/06/2026